

dyntag vor Marien Magdalenen tag/ unsere Reiche des Hungersichen/ 2c. im nün vnd vierzigsten / des Römischen im fünff vnd zwetzigsten / des Böheimischen im fünffzehenden/ vnd des Kayserthumbs im dritten Jaren/ 2c.

XXVII.

Graf Ulrich zu Württemberg Vormünder Graf Eberharden/ verspricht für sich vnd seinen H. Vormundes Sohn/ mit Jhren Land/ vnd Leüthen zu Behden / oder Feindschafft kommen würden / das Sye das Gottshaus Herren Alb / mit Derdingen/ auch allen anderen Dörffern / vnd Leüthen ganz miessig gehen lassen wolle.

Ann. Chr. 1459.

Wür Ulrich graue zu Württemberg Furmünder des hochgebornen unners lieben Vetteren Eberharts Grauen zu Württemberg vnd zu Wimpelgart / 2c. als der under sinen Jaren unnd zu sinen tagen nit kommen ist/ Behenssen unnd tün kün offenbar mit disem Brieffe / als jeso in diesen Landen mengerly widerwertigkeiten ufferstän / die sich wa daß durch Gott dem Allmächtigen nicht understanden wirdet zu kriegen oder vintschafften sichen mögen / deshalb zu besorgen ist/ daß solichs unns unnd die unnsern auch möcht berühren / des haben / die Ehrwürdigen Ersamen unnd geistlichen unnsrer lieb getruwen Abbt und Conuent des Closters zu Herren Alb mit bere an unns gelangt ob wir solicher sweren Louff halb gegen jemandis wör der were / zu kriegen oder vintschafften kommen würden / daß dan wir ir Notdurfft bedencken und sie und die iren sollicher krieg unnd vintschafften / müssig göh lassen wöllen / solichs wir betrachtet / und voran Gott dem Allmächtigen

A a ij ij

zu lobe / unnd darumb daß sie den Gottes dienst deß daß vollbringen mögen / derselben ir bereit gewillige unnd ihnen versprochen haben / unnd versprechen in Crafft diß Brieffs / were ob wir / von unnsrer selbs unnd deß vorgeannten unnsers lieben Vetteren Graue Eberhardis oder unnsrer eins oder ander wegen / jeko gegen Jemandis were der were mit unnsern Lande und Lutten zu uehden oder vintschafften komen würden daß dann wir als ein furmünder deß genanten vnser lieben vetteren / graue Eberharts von sinen vnd vnser selbs wegen daß vorgeannt Gottshuß herrns Alb mit Terdingen sinen dörfen vnd allen andern sinen dörfen hofen luten vnd guten den Krieg vnd Vintschafft vß als lang der wöret für vnß vnser helfer helffers helffer / vnd die vnsern ganz müßig gar lassen sollen vnd wöllen alles vngeuerlich. Bid deß zu verkünd so haben wir vnser eigen Insigel vnd darzu als ein furmünder des vorgeannten vnser lieben vetteren graue Eberharts vnser furmünder schaffe Insigel offentlich tün hengen an disen brieff der geben ist zu Sturgarten off sant Peter vnd sant Pauls Tag der heiligen zwölffboten / Nach Christi geburt als man zalt vierzehenhundert fünfßig vnd nün Jare.

NOTATIO.

Quemadmodum Patronus Clientem defen dit; ita vicissim ex naturâ reciprocationis Cliens Patronum iuuare debet. Ex quibus sequitur, das das Aufboert / Musterung / vnd dergleichen / so die Schussherren in der Ihrer Schutz-verwandter Elöster dörfen fürnemen / minimè subiectionem importet: sed hoc saluâ libertate, & immedietate fieri possit. Cuius rei luculentum hîc habemus exemplum.

